

# Parkhaus auf dem Deutschhausgelände Ulm-Donau (BRD) : Architekten Fred Hochstrasser und Hans Bleiker

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 6: **Parkhäuser, Parkings**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87562>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Parkhaus auf dem Deutschhausgelände Ulm - Donau (BRD)

Bauherr: Stadt Ulm-Donau

Architekten: Fred Hochstrasser und Hans Bleiker SIA, Ulm-Donau und Zürich

Ingenieur: Kurt Attendahl, München

Bauzeit: 1969-1971

Fotos: Wolfgang Siol, Neu-Ulm

### D

Das Parkhaus liegt inmitten einer von Kaufhäusern umrandeten Fußgängerzone, nahe der Hauptverkehrsachse Bahnhofstrasse. Der Hauptzugang erfolgt von der Friedrich-Ebert-Strasse aus. Eine zweite Zu- und Abfahrt befindet sich im tiefer gelegenen Andienungsbereich der Kaufhäuser. Im Grundriss baut sich das Parkhaus über zwei parallel liegende Parkstrassen auf, die in der Höhe um ein halbes Stockwerk verschoben angeordnet sind. Sie werden durch zwei querlaufende Rampenpaare erschlossen, wobei die beiden äusseren Rampen der Auffahrt, die beiden inneren der Abfahrt dienen. Im Erdgeschoss des Nebenbaus befinden sich ein Restaurant und verschiedene Läden.

Konstruktion: Die Stützen wurden in ganzer Länge angefahren, montiert und durch Drahtseile im Raum fixiert. Die 30 cm starken Parkdecks wurden am Boden ohne Schalung übereinanderbetoniert. Als Trennscheibe diente eine nylonarmierte Kunststoffolie. Mit Hilfe des Hubdeckverfahrens wurden die Decken auf die entsprechende Stockwerkshöhe gehoben

und mit Metallschlössern in den Stützen verankert. Die Fassade besteht aus einem Betonfertigteilwinkel, welcher die möglichen Aufprallkräfte auffangen kann. Die Aussenfläche der Elemente ist in Waschbeton ausgeführt. Ober- und unterhalb des massiven Brüstungsbandes sind aluminiumeingefasste Drahtgussglasscheiben angeordnet.

Überbaute Fläche: 2550 m<sup>2</sup>

Einstellplätze: 554

Bruttofläche pro Einstellplatz: 28,7 m<sup>2</sup> ■

### F

Le «Parking» est situé au milieu d'une zone pour piétons entourée de grands magasins, à proximité de l'artère routière principale, l'avenue de la Gare. L'accès principal donne sur la rue Friedrich-Ebert. Une seconde entrée et sortie se trouve dans la zone des grands magasins sise en contrebas. En plan, le «Parking» est constitué de deux rangées de places de stationnement parallèles, qui sont déportées sur la hauteur d'un demi-étage. Elles sont accessibles par deux paires de rampes transversales, dont les deux rampes extérieures servent à la montée, les deux rampes intérieures à la descente. Au rez-de-chaussée du bâtiment contigu, un restaurant et divers magasins sont installés.

La construction: Des piliers entiers ont été amenés, montés et fixés dans le local par des câbles. Les ponts d'une épaisseur de 30 cm ont été coulés en béton à même le sol, sans coffrage, l'un sur l'autre. Comme séparation, on

utilisa un feuillard en matière synthétique armée de nylon. Les ponts furent alors soulevés à la hauteur des étages respectifs, par le procédé d'élévation de dalles et fixés aux piliers par des verrouillages métalliques. La façade est constituée par un angle en pièces de bétons préfabriquées capable d'absorber les chocs possibles. Les faces extérieures des éléments sont en béton lisse. Au-dessus et au-dessous du parapet massif sont disposées des vitres en verre enrobant un treillis métallique serties dans des cadres d'aluminium.

Surface bâtie: 2550 m<sup>2</sup>

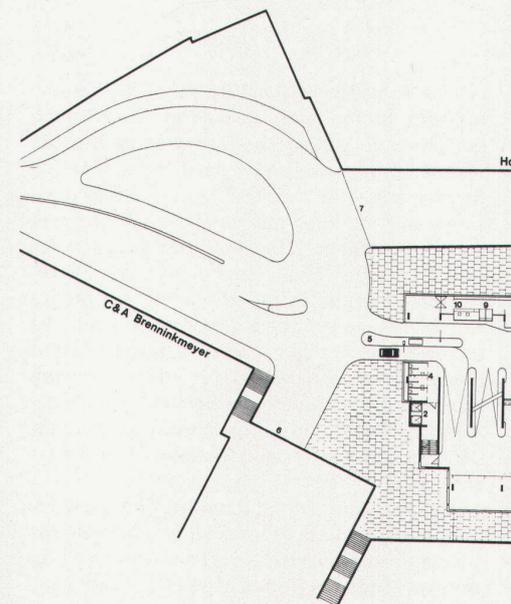
Places de parcage: 554

Surface brute par place: 28,7 m<sup>2</sup> ■

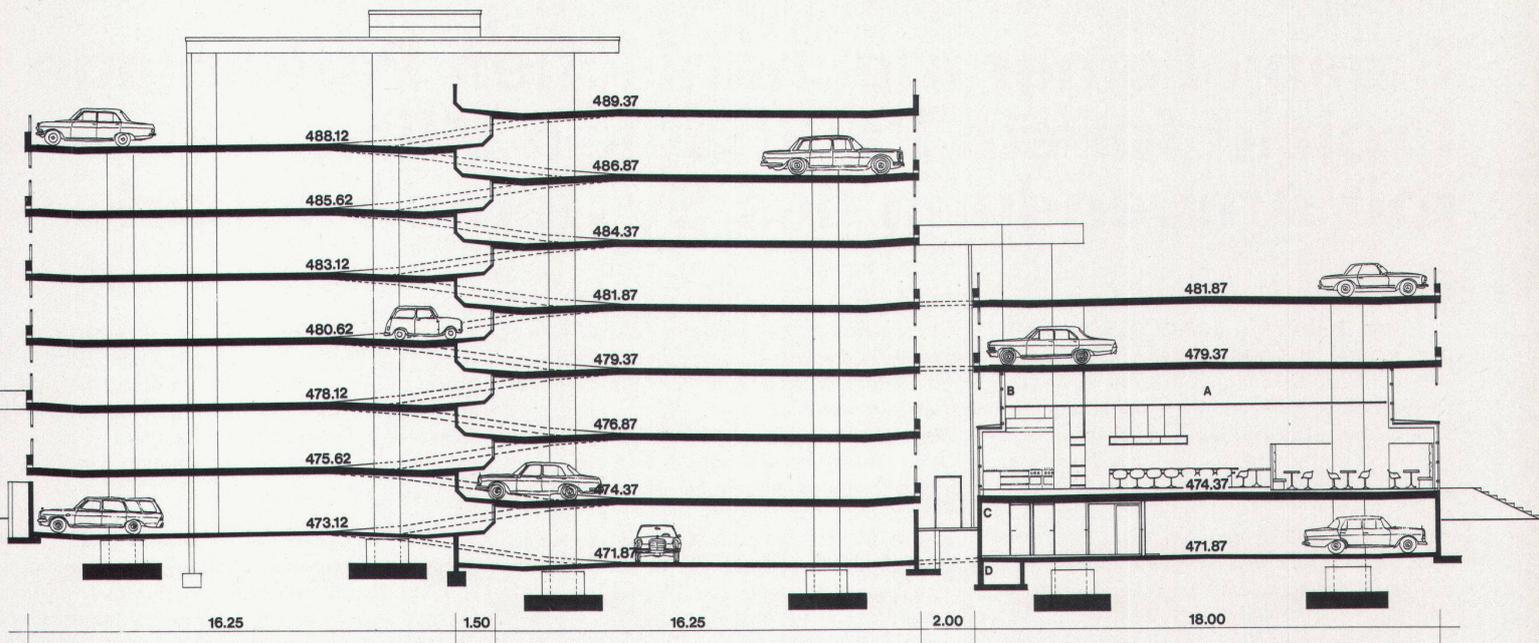
### E

The park-house lies in the midst of stores surrounded by a pedestrian zone, near the main traffic axis – Bahnhofstrasse. The main entrance is accessible from Friedrich-Ebert-Strasse. A second "in" and "out" entrance is situated in the lower-lying service area of the stores. The ground plan of the park-house is built over two parking streets, which lie parallel to each other and which have been moved half a storey higher. They are reached through two pairs of horizontal ramps where the two outer ones serve for the ascent and the two inner ones for the descent. On the ground-floor of the adjoining building a restaurant and several shops are situated.

Construction: The supports were brought in full lengths, erected and fixed in place with



Erdgeschoss  
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



wire ropes. The 30 cm thick park decks were cemented on top of each other without interlining. A nylon-sheathed plastic sheet was used as a separating piece. With the help of a deck-lifting process the decks were lifted to the required floor-level and anchored into the supports with metal bolts. The façade is partly angled and finished in cement, in order to reduce noise as much as possible. The external surfaces are finished in washed cement. The top and bottom halves of the massive breast-panels are fitted out with wire-reinforced glass panes in aluminium frames.

Built-up area: 2550 sq. metres.

Parking places: 554

Overall area per parking place: 28.7 sq. metres.

Translation: Dr. J. Hull ■

